

Aufbaukurs in systemischer Beratung in Marburg 2011-2013

14. September 2011

Liebe Weiterbildungsteilnehmerin, lieber Weiterbildungsteilnehmer,

im Dezember 2011 wird wieder ein Aufbaukurs „systemische Beratung in pädagogischen Kontexten“ in Marburg beginnen. Er setzt sich aus **6 Blöcken á 3 Tagen (Freitag 15.00 – 19.00 - Samstag 9.00 – 18.00 - Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr)** zusammen.

Der Aufbaukurs gibt Gelegenheit, die bisher erworbenen Beratungskompetenzen theoretisch wie praktische zu vertiefen und möglichst viele unterschiedliche Arbeitsstile verschiedener systemisch arbeitender Berater/innen und Therapeut/innen kennen zu lernen. **Teilnahmevoraussetzung** ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses (mind. 150 Stunden) bei einem Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP e.V.) bzw. bei einem vergleichbaren Anbieter (SG- oder DGSF-Mitgliedsinstitut). Gleichzeitig ist der Aufbaukurs die Voraussetzung für eine Ausbildung zum systemischen Coach bzw. zum/zur Supervisor/in (DGsP) oder zum/zur systemischen Familientherapeut/in in pädagogischen Kontexten (DGsP).

Als Gastreferent/innen sind angefragt: **Roswitha Schug, Jürgen Hargens, Dr. Margit Epstein, Dr. Thomas Keller** und **Klaus Mücke**. Weiterhin wirken mit: **Manuela Krahnke, Frank Zimmer** und **Dr. Henriette Schildberg**. Die jeweiligen Gastreferent/innen werden uns jeweils mindestens zwei Tage zur Verfügung stehen und ihre Arbeitsweise vorstellen (i.d.R. Freitag und Samstag).

Der Kurs kommt ab mindestens 16 Teilnehmer/innen zustande. Die maximale Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 Personen begrenzt.

Mit dem Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, das Zertifikat als Systemischer Berater bzw. Systemische Beraterin des Institutes für systemische Pädagogik Marburg (ISP) zu erlangen sowie das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik über 300 Stunden mit dem Titel: „Systemische Beraterin (DGsP)“ bzw. „Systemischer Berater (DGsP)“

Die Kursgebühr beträgt bei Vorauszahlung 1400,- € und bei Ratenzahlung 1650,- € (6 x 275,- €). Zusätzlich fällt eine einmalige Organisationsgebühr in Höhe von 50,-€ an. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird die Organisationsgebühr vom Institut für systemische Pädagogik einbehalten. Die Anmeldung für diesen Kurs wird gültig, wenn der Anmeldebogen unterschrieben zurückgesandt ist.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2011.

Die Kursgebühr in Höhe von 1450,- € (Vorauszahlung incl. Bearbeitungsgebühr) bzw. 325,-€ (erste Rate incl. Bearbeitungsgebühr) ist nach verbindlicher Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn zu überweisen.

Ich freue mich darauf, dich wiederzusehen und begrüße natürlich auch alle Teilnehmer/innen anderer Institute ganz herzlich

Manuela Krahnke
(Institutsleitung)

Kursübersicht Aufbaukurs 2 „systemische Beratung in pädagogischen Kontexten“ 2011 – 2013 in Marburg

Voraussichtliche Termine/ Änderungen vorbehalten

Block I: 9.-11. Dez. 2011	Thema: "Kooperative Gesprächsmoderation" in der Arbeit mit Mehr-Personen-Systemen (nach Deissler, Keller, Schug) Referentinnen: Roswitha Schug, Manuela Krahnke
Block II 16.-18. März 2012	Thema: Systemisch-hypnotherapeutische Erfahrungs- und Interventionsschätze als Bereicherung für Berater/innen und Kund/innen Referent: Klaus Mücke
Block III 15.-17. Juni 2012	Thema: Sozialkonstruktivistische Formen beraterischen Denkens und Handelns/ Ressourcenaufbau und Selbstfürsorge in Therapie und Beratung Referentin: Margit Epstein
Block IV 31.08.-02. Sept. 2012	Thema: Systemische Selbstreflexion im professionellen Kontext Referent/innen: Henriette Schildberg, Manuela Krahnke, Frank Zimmer
Block V Nov. 2012	Thema: Kooperation in institutionell definierten Netzwerken unter besonderer Berücksichtigung wertschätzender Umgangsformen Referent: Thomas Keller
Block VI März 2013	Thema: Arbeit mit reflektierenden Positionen unter dem Aspekt der Wertschätzung Referent: Jürgen Hargens

Kursleitung

Manuela Krahnke, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG); Lehrerin (Berufsschule), Personalentwicklerin für Führungskräfte, Ausbilderin für systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGsP), Leiterin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP) Marburg; Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Gastreferentin des Instituts für dialogische Arbeitsformen (ida) in Bochum und der Erfurter Akademie für systemische Pädagogik (EasyPaed) in Erfurt.

Lesetipp: Krahnke, M. (2002): Einladung, auf eine neue Art miteinander zu sprechen und einander zuzuhören. In: System Schule. Jg. 6, Heft 3, S. 75 – 81.

Krahnke, M. & Deissler, K. G. (2001): Beziehung, Engagement und Beratung. Kann ich mich als Berater einer Institution engagieren, wenn ich Teil derselben bin? Zeitschrift für systemische Therapie, 19. Jg., Heft 2.

m.krahnke@gmx.de

Referentinnen und Referenten

Roswitha Schug, Darmstadt, geb. 1954 Dipl.-Psych., Dipl.-Paed.; lehrende systemische Therapeutin; lehrende systemische Supervisorin und lehrende systemischer Coach (SG) Mehrere Jahre Vorstandsmitglied in der SG und Redaktionsmitglied in der Zeitschrift für systemische Therapie.

Dr. Henriette Schildberg, geb. 1973, Diplom-Pädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), 1999 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erfurt am Lehrstuhl Allgemeine Sonderpädagogik, Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten und Integration, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Gründungsmitglied von easypaed, Mitherausgeberin der Zeitschrift „System Schule“, Referentin bei easypaed e.V. in Erfurt, Gastreferentin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP), Marburg, Lehrbeauftragte der Uni Erfurt, seit 2007 Leiterin des Instituts für dialogische Arbeitsformen in Bochum und tätig in freier Praxis als systemische Beraterin und Therapeutin, freie Mitarbeiterin beim Jugendhilfeträger Wellenbrecher e.V. in Dortmund und in der Lehrerakademie des Querenburg-Institutes in Bochum.

schildberg@ida-bochum.de

Jürgen Hargens, Diplom-Psychologe, Gründungsherausgeber der Zeitschrift für Systemische Therapie, Psychotherapeut, Networker, Supervisor, Ausbilder in Systemischer Therapie und Lösungsorientierter Kurztherapie, Herausgeber der Serie „Systemische Studien“ im Verlag modernes lernen, Autor zahlreicher Publikationen.

Buchtipp: Hargens, J. & Schlippe, A. v. (1998): Das Spiel der Ideen. Reflektierendes Team und systemische Praxis. Dortmund: borgmann.

Molter, H. & Hargens, J. (Hrsg.) (2002): ich - du - wir und wer sonst noch dazu gehört. Systemische Gruppentherapie. Dortmund: borgmann.

juergenhargens@t-online.de

Dr. Thomas Keller, geb. 1944, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt an der Rheinischen Landeslinik Langenfeld. Vorstandsmitglied und Lehrtherapeut beim Verband internationaler Institute fürs systemische Arbeitsformen (vilsa), Marburg.

Buchtipp: Greve, N. & Keller, Th. (Hrsg.): Systemische Praxis in der Psychiatrie, Bonn: Psychiatrie Verlag, Autor vieler Publikationen in der Zeitschrift für systemische Therapie.

Klaus Mücke, geb. 1962, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Psychotherapeut/Supervisor BDP/DGVT/IGST; Hypnotherapeut M.E.G.; Fortbildner für Systemisch-hypnotherapeutische Beratung/Psychotherapie/Supervision; Autor und Verleger, zahlreiche Publikationen vor allem in der Zeitschrift für systemische Therapie, Leiter des ÖkoSysteme-Institutes und des gleichnamigen Verlages.

Buchtipp: Mücke, K. (2001): Probleme sind Lösungen. ÖkoSysteme-Verlag.
<http://www.klaus-muecke.de>

Dr. rer. pol. Margit K. Epstein, geb. 1960, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Familientherapeutin (AAMFT)/Supervisorin (BDP); Fellowship am Galveston Family Institute, tätig in den USA und D, seit 2000 niedergelassene Psychotherapeutin, Lehrtätigkeiten, Organisation internat. Tagungen, Publikationen zur sozialen Konstruktion von Geschlecht.

Buchtipp: Epstein, M. K., Epstein, E. & Wiesner, M. (1998): Vom reflektierenden Team zum reflexiven Prozess: Kooperation in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Schlippe, A. v. & Hargens, J. (Hrsg.): Das Reflektierende Team in der Praxis. Dortmund: borgmann 31 – 52.
epstein@uni-oldenburg.de

Frank Zimmer, Diplom-Pädagoge, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Geschäftsführer des Kinderschutzbundes im Kreis Unna, Gründungsmitglied der Beratergruppe Rhein-Ruhr (BRR), Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP) e.V., Lehrbeauftragter der Universitäten Dortmund und Erfurt, Mitarbeiter im Institut für systemische Pädagogik (ISP) in Marburg, Gastreferent des Instituts für dialogische Arbeitsformen (ida) in Bochum
frank.zimmer@kinderschutzbund-kreisunna.de